

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 22

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Illustrirte Klassiker.



So nimm ihn hin!
Dein Haupt will ich bedecken.

Maikäferlied.

Maikäfer stieg,
Gib's Frieden oder Krieg?
Schwafloss ging nach Engerland,
Die hohe Pforte ist abgebrannt —
Maikäfer stieg,
Gib's Frieden oder Krieg?

Maikäfer stieg,
Ein Ochs liegt in der Wieg,
Jupiter kam einst wie bekannt
Zur Welt als Ochs aus Pommerland,
Maikäfer stieg,
Ich glaub' nicht an den Krieg!

Maikäfer stieg,
Es breche oder bieg',
In manchem großen Vaterland
Regiert allein der Unverstand,
Maikäfer stieg,
Ich glaube an den Krieg!

Maikäfer stieg,
Flieg' in den heil'gen Krieg,
Das Volk bleibt dumm, s'ist eine Schand
Es lebt zum Brudermord die Hand,
Maikäfer stieg,
Flieg' in den heil'gen Krieg!

Auflösung

der verdächtigen Depesche in letzter Nummer:

Das Mädchen verstand: „De schau mal a, wie sieht de Besen so nett us!“

Personal-Anzeiger des „Nebelsp alter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die festgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein gewandter, sprachfandler Kellner findet Stelle in einem Hotel zweiten Ranges der deutschen Schweiz. Monatsengagement oder Jahresstelle. Ohne gute Zeugnisse Anmeldung unnnl. [932]

Eine tüchtige solle Sozialkellnerin, welche mit dem Service vollkommen vertraut ist und gefällig französisch spricht, findet in einem Touristen-Hotel des Berner Oberlandes Sommerstelle. [943]

Als Hotel-Haushäuterin, Buchhaltarin, Bäckerei- oder Konditorin sucht für sofort Stelle einer intelligenten, ehrlichen, ordentlichen Tochter aus achtbarer Haute, die über großem Geschäft vorgestanden u. selbstständig arbeiten kann. [944]

Ein noch jüngeres Frauenzimmer, welches einige Jahre die Stelle einer Weinzeugverkäuferin in Hotels ersten Ranges verließ, sucht gelegentlich auf beste Empfehlungen in Nähe einer ähnlichen Stelle. [945]

In einer Restauration findet eine tüchtige, in den Service gewandte Kellnerin von angenehmem Aussehen, die gute Zeugnisse vorweisen kann und beide Sprachen spricht, bei hohem Lohn Jahresstelle. Freundliche, gute Behandlung wird zugelassen. [946]

Eine gewandte Kellnerin, in Berner Tracht, beider Sprachen mächtig, sucht gelegentlich auf gute Referenzen Anstellung (einer Jahresstelle würde der Vorzug gegeben). [947]

Ein Mäbchen, das deutsch und französisch spricht und schwören kann, sucht Platz in einem Bad als Zimmermädchen oder Bädmädchen. Eintritt folgt. [948]

Ein der drei Hauptsprachen durchaus tüchtig, erfahrener Kellner, im Alter von 26 Jahren, wünscht entsprechendes Engagement. Beste Referenzen. [949]

Für eine Gasthof-Restauration der französischen Schweiz wird eine jüngere, bewanderte Köchin gesucht, welche gute Zeugnisse zur Seite ziehen. Lohn je nach Umlauf und Leistungen von 25 bis 40 Fr. Jedenfalls muss es eine zuverlässige u. über Moralitätsmaße fahrlöse Person sein. [938]

Ein Mäbchen, deutsch und französisch sprechend, im Handarbeiten gewandt, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einem Laden. [937]

Eine gebildete, zwielichtige Tochter gelegentlich Alters, die lange Zeit einem großen Wirtungskreis dient, sucht gelegentlich, doch ein ähnliche Stelle. Diejelle wäre auch befähigt, in Café-Restaurant oder Magazin selbstständig zu leiten. Die besten Referenzen betreffend Zeugnisse und Beiträgen siehen zu Diensten. [938]

Auf 25. Juni wird ein tüchtiger Chef de la cuisine für einen Kurort gesucht. Ausweise über Küchentest und Zuverlässigkeit erforderlich. Dabei könnte ein ordentlicher, sprachfandler Kellner Stelle finden. [939]

In eine große Knaben-Pension wird eine Köchin gesucht, die mit allen, die keine Kücke wie die Patissiere beschlagenen Kenntnissen verfügen, dabei von durchaus soliden Charakter ist. Gute Bezahlung bei nicht sehr strengem Dienst. Die besten Referenzen jede Anmeldung unnnl. [940]

Für ein Hotel zweiten Ranges der französischen Schweiz wird für sofort ein gewandter, deutsch u. französisch sprechender, junger Kellner (am liebsten ein Schweizer) gesucht, der die Stelle eines Oberkellners zu versehen hätte. Eintrittsgünstige Stelle. — Photographic u. Zeugnisse erwünscht. [941]

Internationales ATENT

u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Übertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [931]

J. Brandt
& G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Bäckern & Hefenhändlern

bietet sich selten Gelegenheit, Hefe in vorzüglicher Qualität selbst zu fabrizieren und ertheilt gegen Einschluß einer Freimarke Näheres [933]

F. Rau, Heilbronn, Frauenweg 4.

Gut geräucherte, trichinenfreie

westfälische Schinken

versendet gegen Nachnahme à 80 Pf. per 1/2 Kil. [934]

H. Wissgrün, Brackwede.

Neue Matjes - Häringe !!

versendet in Fässchen (circa 25 Stück) à Mk. 3 1/2 per Nachnahme. [935]

Carl Bender, Domplatz 2
in Frankfurt a. M.

Verbesserte Erbs-Wurst

von Alexander Schörke,
Görlitz,
dient sparsamen Hausfrauen, Junggesellen und Gastwirthen zur schnellsten Herstellung einer kräftigen, im höchsten Grade nahrhaften Speise!

Billigste Ernährung !

Eine Pfund-Wurst gibt in 15 Minuten vier Liter = 16 gr. Teller dicke mit Fleisch und Speck durchsetzte, löffelfertige Suppe.

Verkäuflich in den meisten Material- u. Delicatessenwaren-Handlungen. [940]

Rheinfelden, 21. März 1877.

Herrn Carl Tetzner in St. Andreasberg. Indem ich den richtigen Empfang Ihrer Jagdfeuerschmeise hiermit dankend anzeige, freut es mich einmal ein Mittel erhalten zu haben, welches für alle Fälle das Leder weich und wasserfest zu machen passt.

Achtungsvollst

Dr. Wieland. [931]

Prima Kornwein

Extra feinen alten doppelten Getreide Kämmel (Aqua vitae) versendet franco nach allen Poststationen der Schweiz gegen Nachnahme in Gefässen mit 4 Liter (5 Bottelen) für nur Fr. 6.— (Mk. 4.80). 1 Gebinde mit 18½ Liter (24 Bottelen) für Fr. 23.— incl. und franco Zürich. [938]

Verkauf an Private nur nach Städten, wo sich keine Niederlage befindet. Consumen bewillige ich guten Rabat.

E. H. Magerfleisch in Wismar a. d. Ostsee.

Distillation und Dampfkornbrennerei etc., gegründet im Jahre 1734.

Patent. Schnuh- und Stiefelputz-Maschinen!

Unentbehrlich für jede Haushaltung, Hotel & Pensionen: Reinigen 20—25 Paar Schuhe per Stunde, versenden à Stück für 18 Mk. gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages unter Garantie für Leistung, solider und einfacher Beschaffenheit.

L. Bührlein & Comp., Bornheim-Frankfurt a. M.

Bier-Pressionen

für 1, 2 oder mehr Schenkhalben, liefern billig und prompt

Aemmer & Cie., Basel.